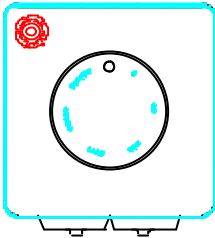


## Drehzahlstellgerät elektronisch ED

### 1. BESCHREIBUNG



**ED:**  
Elektronisches Drehzahlstellgerät stufenlos für Einphasenwechselstrommotoren. Nach Netzausfall: Bei Wiederkehr der Spannung erfolgt ein selbsttätiges Wiedereinschalten. Das Drehzahlstellgerät ist universell als Aufputz- oder Unterputzausführung einsetzbar.



Die Steuergeräte erfüllen die EG-Bestimmungen für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 89/336/EWG.

### 2. SICHERHEIT

#### Arbeitssicherheits-Symbole

Folgende Symbole weisen Sie auf bestimmte Gefährdungen hin oder geben Ihnen Hinweise zum sicheren Betrieb.

|  |   |
|--|---|
|  | Achtung! Gefahrenstelle! Sicherheitshinweis!        |
|  | Gefahr durch elektrischen Strom oder hohe Spannung! |
|  | Wichtige Hinweise, Informationen                    |

### 3. TECHNISCHE DATEN

| Type   | Netzspannung [V] | Schutzart<br>Unterputz / Aufputz | Nennlastbereich [A] | Sicherung [A] | empfohlene Vorsicherung [A] |
|--------|------------------|----------------------------------|---------------------|---------------|-----------------------------|
| ED 1   | 230              | IP 44 / IP 54                    | 0,1-1,0             | F 1,0         | 16                          |
| ED 2,5 | 230              | IP 44 / IP 54                    | 0,2-2,5             | F 2,5         | 16                          |

## Drehzahlstellgerät elektronisch ED

### 4. MONTAGE UND INBETRIEBNAHME



Montage- und Elektroarbeiten nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal und nach den jeweils zutreffenden Vorschriften!

Bauseits ist ein Hauptschalter gemäß DIN 60204 Teil 1 vorzusehen!

Die Vorsicherung ist gemäß Kapitel Technische Daten zu wählen.

Beim Aufbau muß bei extrem feuchten Bedingungen auf der Unterseite der Aufbaudose eine Kondenswasserbohrung mit max. 5 mm Durchmesser gebohrt werden

Die Leitungsquerschnitte sind gemäß DIN VDE 0298, Teil 4, Tabelle 2 zu wählen.

Nach Netzausfall: Bei Wiederkehr der Spannung erfolgt selbsttätiges Wiedereinschalten.

Die über den Steller betriebenen Motoren müssen für die Drehzahlregelung geeignet und thermisch abgesichert sein.

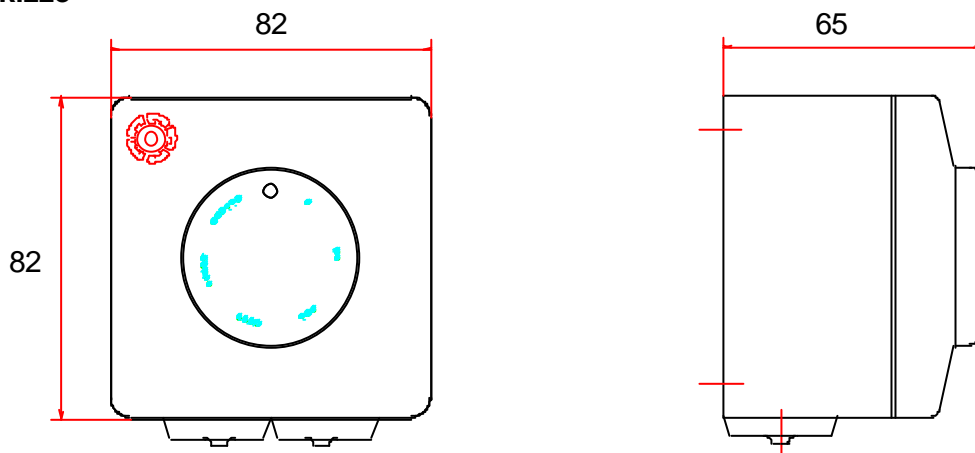
Beim Einstellen des Trimpotentiometers für Mindestdrehzahl stromführende Teile nicht berühren!



- Stellgerät nur auf ebener Fläche montieren und nicht verspannen!
- Die Stellgeräte sind für Unterputz- und Aufputzmontage geeignet.

#### ED 1 / ED 2,5:

##### Maßskizze



- Drehknopf vom Drehzahlsteller abziehen
- Haltermutter für Gehäusedeckel und Gehäusedeckel abnehmen
- Stellteil herausnehmen

#### a) Aufbau/Aufputzmontage

- Lochbild vom Gehäuseunterteil auf Montagefläche übertragen und Befestigungslöcher für Schrauben / Dübel bohren.
- Gehäuseunterteil festschrauben

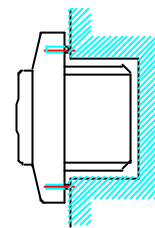
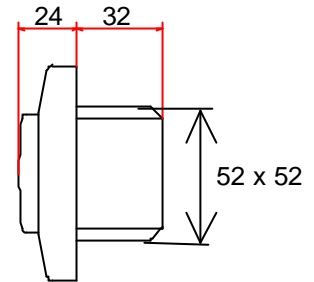
## Drehzahlstellgerät elektronisch ED

- Kabel ordnungsgemäß in das Gehäuseunterteil einführen
- Elektroanschluß am Stellteil nach technischen Anschlußbedingungen und den einschlägigen Vorschriften lt. untenstehendem Schaltbild Nr. 01.250
- Stellteil mit den Anschlußklemmen nach unten in das Gehäuseunterteil einschrauben
- Gehäusedeckel mit Dichtung aufstecken und mit Mutter sichern
- Stellknopf aufschieben und auf "aus" stellen

### b) Unterputzmontage:

Die Unterputzmontage erfolgt ohne Gehäuse-Unterteil

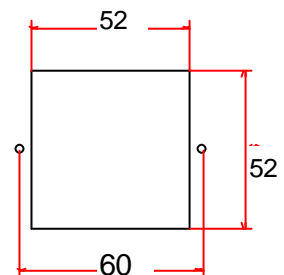
- In der Wand gem. rechtsstehender Skizze Aussparung vorsehen und handelsübliche Unterputzdose mit Schraubbefestigung setzen.
- Kabel ordnungsgemäß in die Unterputzdose einführen
- Elektroanschluß am Stellteil nach technischen Anschlußbedingungen und den einschlägigen Vorschriften lt. untenstehendem Schaltbild Nr. 01.250
- Stellteil mit den Anschlußklemmen nach unten in die Unterputzdose einschieben und festschrauben.
- Gehäusedeckel aufstecken und mit Mutter sichern  
☞ auf korrekten Sitz der Dichtung achten!
- Stellknopf aufschieben und auf "aus" stellen



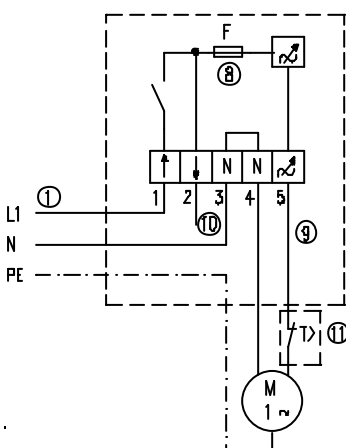
### c) Schaltschranktüreineinbau

Der Schaltschrankeinbau erfolgt ohne Gehäuse-Unterteil

- Ausschnitt gemäß nebenstehender Skizze in der Türe vorsehen.
- Stellteil mit den Anschlußklemmen nach unten in den Ausschnitt einschieben und festschrauben.
- Elektroanschluß am Stellteil nach technischen Anschlußbedingungen und den einschlägigen Vorschriften lt. untenstehendem Schaltbild Nr. 01.250
- Gehäusedeckel aufstecken und mit Mutter sichern.  
☞ auf korrekten Sitz der Dichtung achten!
- Stellknopf aufschieben und auf "aus" stellen



### Elektrischer Anschluß gem. Schaltbild Nr. 01.250



1. Netzanschluß 230 V 50 / 60 Hz
8. Gerätesicherung
9. gesteuerter Spannungsausgang
10. geschalteter Spannungsausgang zum Anschluß für eine Signallampe etc.
11. Thermokontakt Motor (TK)

## Drehzahlstellgerät elektronisch ED

---

Einstellung des Trimpotentiometers:

- Gehäusedeckel wie oben beschrieben abnehmen
- mit schwarzer Stellschraube links unten am Stellteil gewünschte Mindestdrehzahl einstellen
  - ☞ Drehzahl so einstellen, daß der Motor auch bei der kleinsten Drehzahl sowie nach Netzausfall wieder anläuft.

## 5. WARTUNG UND PFLEGE

---



Wartungsarbeiten nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal und nach den jeweils zutreffenden Vorschriften!  
Vor allen Wartungsarbeiten Stellgerät vollständig vom Netz trennen



- Reinigen:

Bei leichter Verschmutzung / Staub:

- Gehäuse mit einem Lappen **trocken** abreiben. Dazu ist kein Trennen des Steuergerätes vom Netz erforderlich!

bei starker Verschmutzung:

- Stellgerät vollständig vom Netz trennen
- Schmutz mit feuchtem Lappen abwischen
- Stellgerät vollständig trocknen
- Stellgerät an das Netz anschließen



Vorsicht! Es darf keine Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen!  
Verwenden Sie nur handelsübliche Reinigungsmittel unter Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen und verwenden Sie keine kratzenden und schabenden Werkzeuge (Oberfläche bzw. Oberflächenschutz wird zerstört!)

- Auswechseln der Gerätesicherung:

- Stellgerät vollständig vom Netz trennen (z.B. über Vorsicherung oder bauseitigem Hauptschalter)
- Gehäusedeckel wie in Kapitel 4 beschrieben abnehmen.
- Weißen Einschub oberhalb der Aluminiumplatte herausziehen. Die erste Sicherung ist zur Reserve.
- schadhafte Sicherung (hintenliegend) gegen neue Sicherung (☞ Technische Daten) austauschen und Sicherungshalter einschieben.
- Gehäusedeckel anbringen (☞ Montage)
- elektrische Verbindung wiederherstellen